

06.08.2012 - 12:18 Uhr

Erstes Baby mit Kunstherz in Japan

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Erstmals in der Geschichte Japans war es den Ärzten der University of Tokyo am 2. August 2012 möglich, einem schwerst herzkranken Kleinkind mithilfe eines Berlin Heart EXCOR® Herzunterstützungssystems das Leben zu retten. Aus medizinischer Sicht hätte das 14 Monate alte Mädchen ohne das Herzunterstützungssystem nur noch wenige Wochen überleben können. Nun hat das Kunstherz die Pumpfunktion des durch eine Herzerkrankung völlig geschwächten Herzens übernommen. Bis ein Spenderherz für das nur sieben Kilogramm schwere Mädchen gefunden wird, hängt sein Leben von dem mechanischen Kunstherz ab.

Das Warten auf eine Transplantation in Japan bzw. den Transport in ein anderes Land zur Transplantation hätte die kleine Patientin ohne die mechanische Unterstützung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht überlebt. Mithilfe des EXCOR® Systems konnte das Kind soweit stabilisiert werden, dass es auf eine Transplantation warten kann.

Das Herzunterstützungssystem EXCOR® der Berliner Firma Berlin Heart wurde seit seiner ersten Implantation im Jahre 1990 schon bei mehr als 1.100 Kindern weltweit erfolgreich eingesetzt. Es ist derzeit das einzige System, das vom Neugeborenen bis hin zum Jugendlichen und Erwachsenen alle Patienten so unterstützen kann, sodass sie bis zu der Herztransplantation überleben können. Das EXCOR® System wird in 138 Zentren in 34 Ländern angewendet, um die oft langen Wartezeiten zu überbrücken - in Europa warten 57,5% der Patienten länger als ein Jahr auf ein neues Herz. Gelegentlich kann sich auch das Herz durch die mechanische Unterstützung soweit erholen, dass das Unterstützungssystem explantiert werden kann und die Patienten mit ihrem eigenen Herzen weiterleben können.

Die Implantation wurde von Herrn Professor Ono und Herrn Professor Murakami mit ärztlicher Beratung von Herrn Professor Wearden (Childrens Hospital of Pittsburgh) und klinischen Spezialisten der Firma Berlin Heart aus Deutschland und den USA durchgeführt und bildet gleichzeitig den Beginn der Zulassungsstudie des EXCOR® Pediatric Systems in Japan. Ziel der Zulassungsstudie ist es, alle pädiatrischen Patienten mit dieser Therapie versorgen zu können. In Europa, den USA und vielen Ländern Südamerikas und Asiens steht dieses System den Patienten bereits zur Verfügung.

Aus Klinikkreisen wurde verlautbart, dass es der kleinen Patientin nach der Operation gut geht.

Über Berlin Heart

Die Berlin Heart GmbH ist weltweit das einzige Unternehmen, das sowohl implantierbare als auch außerhalb vom Körper liegende Herzunterstützungssysteme für herzkranken Patienten jeden Alters und jeder Körpergröße entwickelt, herstellt und vertreibt. Die Systeme INCOR®, EXCOR® Adult und EXCOR® Pediatric unterstützen kurz- bis langfristig die Pumpfunktion des Herzens und stellen somit eine lebensrettende Therapiemöglichkeit für die Patienten dar. Die Anwender können darüber hinaus rund um die Uhr auf einen klinischen und technischen Support zugreifen. Berlin Heart ist in Deutschland und Europa Marktführer.

Über EXCOR®

Das EXCOR® Herzunterstützungssystem wird für die mechanische Unterstützung der Herzfunktion bei Patienten, die an Herzversagen im Endstadium leiden, eingesetzt. EXCOR® wurde bisher weltweit bei mehr als 3.000 Patienten eingesetzt, vom Neugeborenen mit 2,2 kg Körpergewicht bis hin zum Erwachsenen.

Kontakt:

Berlin Heart GmbH
Katharina Schubert
Marketing & PR
Wiesenweg 10
12247 Berlin

schubert@berlinheart.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017767/100722724> abgerufen werden.